

INHALTSVERZEICHNIS

1. Klinik XI - Einführung Gyn & Phantom	1
1.1. Orga	1
1.2. Praxis	1
1.3. Spekulation	1
1.4. Enten-Spekulum	1
1.5. Palpation	1
1.6. Mann	1

1. KLINIK XI - EINFÜHRUNG GYN & PHANTOM

- 1.1. **Orga.**
- es fängt Punkt acht an
 - zusätzliches Üben am Phantom 31.1.-2.2. 17-19 Uhr
 - Dr. Wissmann nimmt auch Herren
- 1.2. **Praxis.**
- Kurs ist für praktische Fähigkeiten
 - Spekulum-Einstellung
 - Brust-untersuchung
 - Abstrichentnahme
 - Bimanuelle Untersuchung
 - Sono nur insiziert bei positivem Tastbefund
- 1.3. **Spekulation.**
- Rinnenspekulum ist immer richtung Rektum
 - gerades vorne
 - Scharmlippen spreizen mit Spekulum oder mit den Fingern
 - vorsicht bei der Urethra - schmerzempfindlich → Verkrampfung
 - Ektopie: Schleimhautvorstülpung aus dem os externus der cervix uteri
- Abstrich mit Zervixbürstchen wohl am besten
 - erster Abstrich: Wattestäbchen
 - danach: Ausrollen auf Objektträger
 - Nativpräparat: Scheidenflüssigkeit
 - Infektionen nach Häufigkeit
 - (1) Pilze
 - (2) Chlamydien
 - (3) B Streptokokken
- 1.4. **Enten-Spekulum.**
- schwieriger abr erforderlich für Portioskopie (Lupe)
- 1.5. **Palpation.**
- Uterus wird beidseitig untersucht, Uterus von oben und finger von unten - Gegendruck sozusagen
 - Zweifinger: Rektum & Vagina
 - Brust: am besten nach der Periode, da Brust weniger straff ist (und unempfindlicher)
 - nicht vergessen: checken, ob Milch oder so kommt
- 1.6. **Mann.**
- Skript wichtig und zu lesen/lernen – kommt in den L2P
 - orientierende urologische Untersuchung für jeden Arzt wichtig
 - ggf. zweite Person dabei, um Missbrauchsvorwürfen präventiv begegnen zu können
 - Phimose häufiger bei Diabetikern
 - Varikozele der Hodenvenen: Coiling oder Ligatur der Gefäße - periphere Gefäße reichen
 - Prensche-Zeichen: Hoden-anheben schafft Erleichterung
 - Epididymitis: meistens bei sexuell aktiven Männern, da es über die Samenwege aufsteigt
 - Spermatozele häufig tastbar - muss nicht zwingend operiert werden